

	[lb.	ss	d]
ahn Wuchengeldt hat Er Empf[angen]	152	13	
ahn tappen hat Er Empf[angen]	5	12	
<hr/>			
Er hat Empfangen	300	18	4
Er soll haben für sein Soldt	216		
<hr/>			
Er bleibt Schuldig	84	18	4
1696			
Folget dess Geörg Richters Rechnung			
Er bleibt Schuldig Vom 1695 Jahr			
nehmlich 84 fr. 18 stüber 4 d	84	18	4
Weiters hat Er Empfangen Erstlich			
einen Neüen Houth	3	5	
für Sein behenck Zu Waschen	1	6	
für Sein harnisch zu accomodirn	1	15	
den 13 hornung für ein hembt Undt 2 gravaten	3	13	
Ersten mertz für ein parr blaue strimpf	2	7	
für sein harnisch zu fercken	3		
für Spital undt becken	1	1	
ahn Wuchengeldt hat er Empfangen	27		
<hr/>			
Er hat Empfangen	128	5	4
Er soll haben für 3 monath	56		
<hr/>			
Er bleibt Jn allem Schuldig	72	5	4
J Hornberger secretarij Von der Compag. bezeüget			
Jch Unterschribener Leüt. Unter H haubtman Zurlauben Quardj Compag.			
bezeüge hirmit das ich diese Rechnung auff dass treüwlichste hab la-			
sen aus dem haubt Rodel auss Ziehen geben zu ...			
[gez.] Kreüell			
Jn abreiss Hat Er Von Herrn Hauptman Empfangen	3	12	
<hr/>			
Er bleibt Hirmit in allem schuldig	75	[17	4]
[gez.] Kreüell Lieutenant"			

1) Die in der Folge in eckige Klammern gesetzten Betragsangaben sind seit deren Transkription zerstört bzw. verloren gegangen.

AH 140, 339 und 345

## 133

1654 August

SCHREIBEN<sup>1</sup> VOM FRANZ. AMBASSADOR, [JEAN] DE LA BARDE, [AN AM-  
MANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG?]

s. Zurlaubiana AH 24/111<sup>2</sup>

1) Während es sich bei Zurlaubiana AH 24/111 um die von Stadt- und Amtsrat **Beat II.** Zurlauben angefertigte Übersetzung aus dem Französischen handelt, haben wir es hier mit AH 140/133 um deren von Karl **Moos** erstellten Kopie zu tun.

- 2) Hier in AH 140/133 wird das Bündnis der eidg. Orte mit König **Karl IX.** fälschlich ins Jahr 1594 datiert, richtig aber ist - wie in AH 24/111 angegeben - das Jahr 1564.

---

AH 140, 340

134

[1644]

A

BIOGRAPHIE [VON GARDEHPTM. HEINRICH I. ZURLAUBEN, SPEZIELL FÜR DIE JAHRE 1641 BIS 1644]<sup>1</sup>

Gehört zu AH 90/52<sup>1a</sup>

---

"Den 26. [Juli 1641] Zue St: Aulbin [=Saint-Aubin], und 31. Zue Lyon ankommen.

den 4. Augsten dorten fort.

Und den 12 Zue Paris ankommen.

Den 13 Zue Collumbre [=Colombes], den 16 Zue Paris

Den 19. Amiens. den 20. Abivile [=Abbeville], traffe den König [Ludwig XIII.] zu Amiens in meinung convoy anzuertreffen

Zur Armada zue reysen mit hauptman Niclaus **Bircher** Zue Lucern, nacher Abovile, da wir herrn **La Marée** des Cardinal [Armand-Jean du Plessis, Duc de] **Richelieu** leib cornet angetroffen, selbiger tags mit Jhme nach Hesding [=Hesdin] verreist, allweilen unss versichert mit Jhme sicher zur armada zue reysen, seindt also auff obbemeltem tag zue Hesding zur nacht umb 11. uhren ankommen.

Allwo unss der Gubernator der herr von Bellebrüne [=Bellebrune] die porten lassen öffnen und vermelt, dz grad in disser stundt ein Junger hertzog [namens Roderich] von Wirtemberg [=Württemberg]<sup>2</sup> werde sampt andern herren mit gueter convoi zur armada fahren, da wir begihrig Sei noch anzuertreffen. Also die pferdt nit fueteren können, sonder die gantz nacht gereist, und Morgens umb 11. uhren zue Monchile Chanio [=Monchel-sur-Canche] an dem flüsslin genampt ...<sup>3</sup> gelegen, da gfunden dz verbrente und vor 2. tagen verlassne läger der Unserige[n], da ordenlich des feindts [- Österreich -] reüterey Croaten nachsuechen thäten, die kranckhen und hinderbliben Soltaten gefangen zue nemmen oder niderzue...<sup>4</sup> ich den Hertzogen von Wurtemberg ...<sup>4</sup> hauptman Bircher gewahrnet, und weil uns[ere Mann]schafft<sup>4</sup> nit mehr, alss etwan 12 persohnen mit feürroren versechen, über alles haussgesindt Marquitanen ohne überwehr gesein ussgenommen 6. soltaten, so von einer recrue mitgeloffen,